

## Niederschrift

über die Sitzung des Schulausschusses am Mittwoch, den 23.11.2022, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

### **Anwesend:**

#### Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Heinz-Theo Frings CDU

#### Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Dietmar Schultheis SPD

#### Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Günter Badura SPD

Frau Ratsmitglied Nicole Dickmeis SPD

Herr Ratsmitglied Dr. Christoph Herzog SPD

Herr Ratsmitglied Michael Roth SPD

#### Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Thomas Graff CDU

#### Ratsmitglieder BASIS-Fraktion

Herr Ratsmitglied Lambert Sauerbier BASIS

#### Ratsmitglieder AfD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Elisabeth Upadek AfD

#### Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Marcel Cuvelier SPD

Frau Cara Graafen SPD

#### Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Axel Sawall CDU

Frau Anne Stöckmann CDU

#### Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Frau Dagmar Göbbels FDP

#### Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN

Frau Sabina Schröteler Bündnis 90/Die Grünen

#### Sachkundige Einwohner

Frau Mariethres Kaleß Kinderschutzbund Eschweiler e.V.

Herr Manfred Schoenen Arbeiterwohlfahrt e.V.

#### Weitere beratende Mitglieder

Frau Sabine Baranowski Vertreterin der Willi-Fährmann-Schule

Herr Winfried Grunewald Vertreter Städtisches Gymnasium Eschweiler

Frau Britta Nagelschmitz Vertreterin der Schulleiterkonferenzen

Herr Markus Neufeind Vertreter der Grundschulen

Frau Petra Schönwald Vertreterin der Waldschule - Städtische

Gesamtschule Eschweiler

Vertreterin der Realschule

Frau Michaela Silbernagel

#### Von der Verwaltung

Herr Markus Böling Verwaltung

Frau Marion Braun Verwaltung

Frau Stephanie Hansen Verwaltung

Herr Stephan Schlaak	Verwaltung
Frau Ricarda Schmitz	Verwaltung
Frau Petra Seeger	Verwaltung
Herr Uwe Weiland	Verwaltung
<u>Schriftführer/in</u>	
Frau Laura Tiefenbach	Verwaltung

**Abwesend:**

Sachkundige Einwohner

Herr Pfarrer Thomas Richter	Evangelische Kirche
Herr Pfarrer Hannokarl Weishaupt	Katholische Kirche

Weitere beratende Mitglieder

Frau Birgit Schultes-Zartmann	Vertreterin der Hauptschule
-------------------------------	-----------------------------

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung des Schulausschusses um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Der Vorsitzende stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Schulausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Schulausschusses gegeben sei. Außerdem verwies er auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW.

Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

**Öffentlicher Teil**

1	Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern des Schulausschusses	<b>146/21</b>
2	Bildung einer Mehrklasse an der Städt. Gesamtschule Waldschule	<b>352/22</b>
3	Fortsetzung der Schulsozialarbeit in den Städtischen Grundschulen	<b>359/22</b>
4	Kooperation zwischen der Waldschule - städt. Gesamtschule Eschweiler - und der ersten Stolberger Gesamtschule	<b>414/22</b>
5	Kenntnisgaben	
5.1	Qualitätsanalyse am Städtischen Gymnasium 2021/2022	<b>253/22</b>
5.2	Amtliche Schulstatistik 2022/2023 im Vergleich mit der SEP-Prognose 2016 - Fortschreibung 2021	<b>389/22</b>
5.3	Sachstandsbericht Bildung und Teilhabe	<b>402/22</b>
5.4	Schulen in Eschweiler - fit für die Zukunft - Budgetbericht Medienentwicklung	<b>405/22</b>
6	Anfragen und Mitteilungen	

**Nicht öffentlicher Teil**

7	Kenntnisgaben	
7.1	Preisentwicklungen der Caterer mit Dienstleistungsvertrag für warme Mittagessen in den städtischen Schulen	<b>419/22</b>

## Öffentlicher Teil

### **1 Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern des Schulausschusses 146/21**

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Ausschussmitglieder Britta Nagelschmitz und Tom Junk wurden vom Ausschussvorsitzenden Herrn Heinz-Theo Frings eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Die Verpflichtungsformel lautet:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Eschweiler erfüllen werde.“

Die Erklärung kann durch religiöse Beteuerung mit den Worten

„Ich verpflichte mich, so wahr mir Gott helfe.“

bekräftigt werden.

Beteuerungsformeln als Mitglieder anderer Religions- und Bekenntnisgemeinschaften sind zulässig.

Ausschussmitglieder, die dem Rat angehören, wurden bereits in der Ratssitzung am 10.11.2020 eingeführt und verpflichtet.

### **2 Bildung einer Mehrklasse an der Städt. Gesamtschule Waldschule 352/22**

RM Schultheis wies zu Beginn darauf hin, dass die Mehrklasse an der Gesamtschule Waldschule nun zum zweiten Mal eingerichtet werden soll und geprüft werden müsse, ob eine dauerhafte Erhöhung der Zügigkeit bauliche Erweiterungen auslöse.

Einstimmig stimmte der Schulausschuss dem folgenden Beschlussvorschlag zu:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt erneut die Bildung einer Mehrklasse in der Gesamtschule Waldschule zum Schuljahr 2023/24, wenn das Anmeldeaufkommen dies rechtfertigt.

### **3 Fortsetzung der Schulsozialarbeit in den Städtischen Grundschulen 359/22**

RM Schultheis bemerkte, dass die Schulsozialarbeit bis zum Jahr 2023/2024 gesichert sei. Dennoch bemängelte er, dass die Förderung seitens des Landes früher bekannt werden müsse, damit die Kommune mehr finanzielle Sicherheit habe und forderte eine dauerhaft gesicherte Landesförderung.

Frau Seeger konnte die erfreuliche Mitteilung machen, dass die offene Schulsozialarbeiterstelle an der Don-Bosco-Schule zum 01.12.2022 besetzt werden würde. Weiterhin teilte sie mit, dass beim Jugendamt zum 01.08.2022 eine Schulpsychologin ihren Dienst aufgenommen habe und zudem zwei weitere Vollzeitstellen über die Finanzierung von Spenden beim Amt für Schulen, Sport und Kultur eingerichtet worden seien. Sie regt eine Vorstellung der Schulpsychologinnen und deren Arbeit im nächsten Schulausschuss an.

Einstimmig stimmte der Schulausschuss folgendem Beschlussvorschlag zu:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Verein für allgemeine und berufliche Weiterbildung e.V. (VABW e.V.) die als Anlage im Entwurf beigefügte Vereinbarung abzuschließen, um auf dieser Basis die bisher praktizierte Schulsozialarbeit an allen Eschweiler Grundschulen sowie die Netzwerkarbeit über eine Koordinierungsstelle im Jugendamt für das Schuljahr 2023/2024, fortzuführen.

**4 Kooperationsvereinbarung zwischen der Waldschule - städt. Gesamtschule Eschweiler - und der ersten Stolberger Gesamtschule 414/22**

RM Schultheis äußerte den Wunsch der Fraktion, in Zukunft weiterhin ein großes Spektrum der Angebote der Leistungskurse zu ermöglichen.

Frau Schönwald erwiderte, dass es nach Beendigung der Kooperation lediglich kein Angebot für einen Erdkunde Leistungskurs geben könne, sofern es bei der aktuellen Lehrerversorgung bleibe. Allerdings könne Erdkunde als Grundkurs und somit als Abiturfach weiterhin angeboten werden.

Einstimmig stimmte der Schulausschuss folgendem Beschlussvorschlag zu:

Vorbehaltlich eines entsprechenden Schulkonferenzbeschlusses der Waldschule wird die seit dem Schuljahr 2020/21 bestehende Kooperation der Eschweiler Gesamtschule mit der ersten Stolberger Gesamtschule Auf der Liester noch um ein Jahr verlängert bis einschließlich Schuljahr 2023/24 und danach beendet.

Die Verwaltung wird vorbehaltlich der Zustimmung der Schulkonferenz der Waldschule beauftragt, mit der Stadt Stolberg als Schulträger der ersten Stolberger Gesamtschule Auf der Liester für die Dauer eines weiteren Schuljahres die der Sitzungsvorlage beigefügte Kooperationsvereinbarung abzuschließen.

**5 Kennnisgaben**

**5.1 Qualitätsanalyse am Städtischen Gymnasium 2021/2022 253/22**

RM Schultheis zeigte sich begeistert über die Signalwirkung nach Außen bzgl. der konsequenten Integrationsarbeit des Städtischen Gymnasiums.

Herr Grunewald führte aus, erfreut darüber zu sein, dass die Chancengleichheit und Diversität von der Bezirksregierung gelobt wurde und hoffe weiterhin auf konstruktive und innovative Zusammenarbeit mit dem Schulträger.

Die Ausführungen im Sachverhalt dieser Verwaltungsvorlage und der beigefügte Qualitätsbericht wurden zur Kenntnis genommen.

**5.2 Amtliche Schulstatistik 2022/2023 im Vergleich mit der SEP-Prognose 2016 - Fortschreibung 2021 389/22**

Der Sachverhalt der Verwaltungsvorlage 389/22 und die als Anlage beigefügten Auswertungen auf der Grundlage der amtlichen Schulstatistik für das Schuljahr 2022/2023 wurden zur Kenntnis genommen.

### **5.3 Sachstandsbericht Bildung und Teilhabe**

**402/22**

Frau Kaleß erkundigte sich, inwiefern die Verwaltung Härtefallregelungen für Personen anwende, welche keinen Anspruch auf Bildung und Teilhabe haben, allerdings dennoch über oder wenige finanziellen Mittel verfügen. Frau Seeger teilte mit, dass es neben dem Programm „Alle Kinder Essen mit“ auch spezielle Fonds gebe, die dann zur Geltung kommen, wie z.B. das Projekt „Flügel Schlag“. Hierzu stehe die zuständige Sachbearbeiterin Frau Parting beratend zur Verfügung.

Frau SkB Schröteler stellte die Frage, inwiefern es bei den Angaben zur Mittagsverpflegung 2021/2022 zu dem Unterschied kommt, dass sich der Mittelabfluss in 2022 im Vergleich zum Jahr 2021 nahezu verdoppelt habe und zum anderen, warum sich die Anzahl der Anträge für die Lernförderung in 2022 erhöht habe, der Mittelabfluss sich aber verringert habe. Frau Seeger teilte mit, dass es für die Mittagsverpflegung eine Gesetzesänderung gab, da nun die Kosten des Mittagessens komplett übernommen werden und keine Selbstbeteiligung mehr vorläge. Weiterhin seien die Essenspreise für das Mittagessen gestiegen. Der geringere Mittelabfluss der Lernförderung im Jahr 2022 ist damit zu begründen, dass es über das Programm „Aufholen nach Corona – Extra Geld“ Bildungsgutscheine für die Schüler\*innen gab und aufgrund dessen über das Programm „Bildung und Teilhabe“ weniger Lernförderungen bewilligt werden durften als im vorherigen Jahr. Darüber hinaus sagt die Anzahl der Bewilligungen nichts über den Zeitraum der Bewilligungen aus. Aufgrund der Bildungsgutscheine wurde in 2022 nur eine Bewilligung von BUT-Leistungen für kürzere Zeiträume ausgestellt, sodass es insgesamt zu geringeren finanziellen Aufwendungen (Mittelabfluss) kam.

RM Göbbels erkundigte sich, ob das Programm „Bildung und Teilhabe“ auch für Kinder in Kindertageseinrichtungen gelte und ob man sowohl in sportlichen als auch kulturellen Vereinen entsprechende Anträge stellen könne.

Frau Seeger teilte mit, dass es einen festgelegten Zuschuss von max. 15,00 € monatlich bzw. 180,00 € jährlich gebe und man frei entscheiden könne, für welche Angebote (sportlich oder musikalisch/kulturell) der Zuschuss genutzt werde.

Die Ausführungen im Sachverhalt dieser Verwaltungsvorlage wurden zur Kenntnis genommen.

### **5.4 Schulen in Eschweiler - fit für die Zukunft - Budgetbericht Medienentwicklung**

**405/22**

Der Sachverhalt der Verwaltungsvorlage 405/22 wurde zur Kenntnis genommen.

### **6 Anfragen und Mitteilungen**

Herr Schulausschussvorsitzender Frings bat die Verwaltung, allen Fraktionen die aktuellen Grundschulwegpläne zukommen zu lassen. Diese sind als Anlage beigefügt.